

1. Angaben zum Anlagenbetreiber

1.1 Anschrift des Anlagenbetreibers

Name / Vorname _____

Straße / Hs.-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Mobil _____ E-Mail _____

1.2 Zustellanschrift / Ansprechpartner (sofern von oben abweichend)

Name / Vorname _____

Straße / Hs.-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Mobil _____ E-Mail _____

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber:
Name / Vorname _____

Name der Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

1.4 Finanzierung / Abtretung

Wurde zwischen dem Einspeiser und einer finanzierenden Bank eine Abtretung vereinbart?

Nein Ja

Sofern eine Abtretung vereinbart wurde:

Vertragsnummer /
Laufzeit _____ von: _____ bis: _____

Name der Bank _____

Anschrift _____

1.5 Angaben zur Umsatzsteuer (bitte mit Steuerberater / Finanzamt abklären)

Die Auszahlung der Vergütung erfolgt mit Umsatzsteuer. Dazu werden nachfolgende Angaben benötigt.

Ein Umsatzsteuersatz ist zu berücksichtigen in Höhe von: _____ %

zuständiges Finanzamt: _____

gewerbliche/private Steuer-Nr.
oder Ust ID-Nummer: _____

2. Photovoltaikanlage

2.1 Angaben zur Anlage

Für Neuanlagen:

Bezeichnung der Photovoltaikanlage (z. B. Anlage Nr. 1 etc.) _____

Datum der Inbetriebnahme nach EEG _____

Bei Erweiterung einer Anlage:

Anlagenerweiterung gem. § 19 (1) Nr. 4 EEG

Bezeichnung der zu erweiternden Anlage (z. B. Erweiterung Nr. 1) _____

Datum der ersten Inbetriebnahme der zu erweiternden Anlage _____

Datum der Inbetriebnahme der Anlagenerweiterung _____

Wurde die Anlage bei der Bundesnetzagentur mit dem Formblatt „*Formular zur Meldung von Photovoltaikanlagen an die Bundesnetzagentur*“ durch den Anlagenbetreiber oder eine beauftragte Person gemeldet? Die dort getroffenen Angaben stimmen mit den Angaben in diesem Formular überein.

Nein Ja

Das ausgefüllte an die Bundesnetzagentur gesandte Formular (in Kopie) legen Sie bitte Ihrem Antwortschreiben bei. Gerne können Sie es uns auch in digitaler Form zukommen lassen.
Die Vergütung Ihrer Anlage nach EEG kann erst erfolgen nachdem uns der Nachweis vorliegt.

2.2 Standort der Photovoltaikanlage

PLZ / Ort /
Gemarkung _____

Straße / Hs.-Nr _____

Flurstück _____

Flur _____

Die Anlage ist angebracht: (entsprechendes bitte ankreuzen)

- gemäß § 33 (1) EEG ausschließlich an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand.
- gemäß § 32 (2) EEG nicht auf Gebäuden (Freiflächenanlage) - im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) geändert, in der jeweils geltenden Fassung oder auf einer Fläche, für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist.

In diesem Zusammenhang einzuhalten sind darüberhinaus die Bestimmungen des § 32 (3) EEG.

2.3 Daten der Einzelanlage

Nennleistung des Generators: (nicht die Wechselrichterleistung!) _____

kW

Bei Anlagenerweiterung gem. § 19 (1) Nr. 4 EEG:

Die Gesamtnennleistung erhöht sich dadurch auf _____

kW

2.4 Spannungsebene der Einspeisung in das Netz der SWU

(dem Schreiben der Netzplanung an den Anlagenbetreiber zu entnehmen)

Niederspannung

Mittelspannung

2.5 Vergütungsrelevante Angaben für PV-Anlagen ≤ 500 kW (≤30 kW vor dem 01.07.2010)

Ich entscheide mich für folgende Einspeisevariante:

- Volleinspeisung in das öffentliche Netz („herkömmliche“ Einspeisung)
- Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung nach § 33 Abs. 2 EEG 2009

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Eigenverbrauch der Haushaltszähler durch einen Zweirichtungszähler auszuwechseln ist. Gegebenenfalls wird es nötig werden, dass wir dann auf eine monatliche Zählerstandsmeldung zur Vergütung Ihrer Anlage angewiesen sein werden. Wir haben monatliche Meldepflichten und Ihre Anlage kann bei Eigenverbrauch nicht mehr über ein Standardverfahren prognostiziert werden. Auch kann ein Abschlag im ersten Betriebsjahr ohne Erfahrungswerte nicht sinnvoll berechnet werden, was dazu führen könnte, dass dann zur nötigen Jahresendabrechnung eine Nachzahlung fällig wird.

Möchten Sie bei Eigenverbrauch nach § 33 Abs. 2 EEG 2009 am Abschlagsverfahren teilnehmen, benötigen wir zwingend folgende Angaben von Ihnen:

Vom Anlagenbetreiber erwarteter Eigenverbrauch pro Jahr: _____ kWh

Bitte beachten Sie, dass der Eigenverbrauch nicht gleich Ihrem gesamten Strombedarf sein wird!

Der Eigenverbrauch ist der Strom, der genau dann in Ihrem Haus „verbraucht“ wird, wenn die PV-Anlage einspeist.

Beispiel: „Verbrauchen“ Sie nur nachts Strom, ist Ihr Eigenverbrauch nach § 33 Abs. 2 EEG 2009 gleich Null.

Die komplette Einspeisung würde als Volleinspeisung vergütet. Ihr Strombezug von dem Lieferanten Ihrer Wahl wäre ungemindert.

3. Messung

3.1 Messstellenbetreiber

- SWU (Zähler wird von SWU gemietet)
- Anderer (eine fachkundige dritte Person nach § 7 Abs. 1 EEG 2009)

Dienstleister
wenn nicht SWU

Straße / Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

3.2 PV-Zähler

Zählernummer des installierten Photovoltaik-Zählers: _____

Zählerstände bei Inbetriebnahme der Anlage (Zählereinbau)

Bezug: _____ kWh

Lieferung: _____ kWh

Bitte geben Sie bei Verwendung eines SWU eigenen Zählers unbedingt die Anfangsstände des Bezugs- und des Lieferzählwerks an!

Bei kundeneigenen Zählern ggf. nur das Lieferzählwerk.

Wenn Zähler nicht von den SWU gemietet:

Anzahl der Vorkommastellen des Zählwerks (entsprechendes bitte *unbedingt* ankreuzen)

- 5-stellig
- 6-stellig

3.3 Haushaltszähler (nur auszufüllen bei Eigenverbrauch nach § 33 Abs. 2 EEG 2009)

Zählernummer des Zwei-Richtungs-Haushalts-Zählers: _____

Zählerstände bei Inbetriebnahme der PV-Anlage (Zählereinbau)

Bezug: _____ kWh

Lieferung: _____ kWh

4. Angaben zum Elektroinstallateur

Firma _____

Verantwortlicher
Fachmann _____

Straße / Hs.-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Mobil _____ E-Mail _____

5. Bemerkungen

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden in Druckbuchstaben

Unterschrift Anlagenbetreiber

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden in Druckbuchstaben

Unterschrift Messstellenbetreiber

Die Vollständigkeit der Angaben ist Grundlage für eine fehlerfreie und zügige Bearbeitung sowie für die Vergütung der eingespeisten Energie.

Bitte senden Sie das Kundendatenblatt nicht vor Netzzuschaltung der Anlage an uns zurück!

Mit seiner Unterschrift erklärt sich der Anlagenbetreiber damit einverstanden, dass die Abrechnung bzw. Vergütung der Anlage durch die SWU Netze GmbH erfolgt und bestätigt die Richtigkeit der im Kundendatenblatt getroffenen Angaben.

Ihr Ansprechpartner:

Kai Steinkamp
Team Netzanschluß

SWU Netze GmbH
Postfach 3867, 89028 Ulm
Tel.: +49 (0) 7 31 1 66 – 10 82
Fax: +49 (0) 7 31 1 66 – 10 89
E-Mail: eeg@swu-netze.de